



**EUROPA**

**Regionalkomitee für Europa  
Fünfundfünfzigste Tagung**

**Bukarest, Rumänien, 12.-15. September 2005**

---

EUR/RC55/R4  
14. September 2005  
54235  
ORIGINAL: ENGLISCH

**Resolution**

**Das Rahmenkonzept „Gesundheit für alle“ für die  
Europäische Region der WHO: Aktualisierung 2005**

Das Regionalkomitee –

unter Hinweis auf Resolution EUR/RC48/R5 über die Erneuerung des regionalen Rahmenkonzepts Gesundheit für alle (GFA) für das einundzwanzigste Jahrhundert,

nach Prüfung des Dokuments EUR/RC55/8 zur Aktualisierung des regionalen Rahmenkonzepts „Gesundheit für alle“,

in Bekräftigung der zentralen GFA-Wertprinzipien und der Notwendigkeit, diese durch eine ethische und auf Werten beruhende Führung mit praktischem Handeln zu verbinden,

feststellend, dass diese Aktualisierung im Sinne von Stimmigkeit mit anderen Konzepten wie den Millenniums-Entwicklungszielen, dem Allgemeinen Arbeitsprogramm der WHO und der Länderstrategie des Regionalbüros für Europa entwickelt wurde,

in Anerkennung des geäußerten Interesses an der Sicherstellung eines kontinuierlichen unbefristeten Prozesses in der ganzen Region, zu dem das GFA-Rahmenkonzept führen soll –

1. BILLIGT die Aktualisierung 2005 des regionalen GFA-Rahmenkonzepts als einen Leitfaden der gesundheitspolitischen Entwicklung in den Mitgliedstaaten,

2. FORDERT die Mitgliedstaaten AUF:

- a) das aktualisierte regionale GFA-Rahmenkonzept, wo angemessen, bei der Erarbeitung und Aktualisierung ihrer nationalen Konzepte, Strategien und Aktionspläne für gesundheitliche Entwicklung zu verwenden,
- b) sich auf die erneut bestätigten GFA-Wertprinzipien zu berufen und sie zu respektieren und eine Herangehensweise der ethischen und auf Werten beruhenden Führung zu übernehmen, wie sie in der Aktualisierung angeregt wird,
- c) in ihrem Entscheidungsfindungsprozess, wo angemessen, die Instrumente und die Prüfliste zu verwenden, die in der Aktualisierung vorgeschlagen werden,
- d) zu dem unbefristeten regionalen GFA-Prozess beizutragen, indem sie dem Regionalbüro mit der GFA-Aktualisierung verknüpfte Fallstudien zur Verfügung stellen,

3. ERSUCHT den Regionaldirektor,

- a) die Mitgliedstaaten in der Anwendung des GFA-Rahmenkonzepts bei der Aktualisierung der eigenen nationalen Konzepte für die gesundheitliche Entwicklung zu unterstützen,
- b) für die Weiterverbreitung des aktualisierten regionalen GFA-Rahmenkonzepts an andere internationale Organisationen zu sorgen,
- c) den regionalen unbefristeten GFA-Prozess durch das Sammeln von Fallstudien und anderen Erfahrungen auf nationaler Ebene sowie durch deren Austausch mit den Ländern anzuleiten,
- d) dem Regionalkomitee im Jahr 2006 über mit dem WHO-Hauptbüro, der OECD und EUROSTAT koordinierte und möglichst zusammen gemeldete Indikatoren ein Folgepapier vorzulegen, das zur Überwachung der Umsetzung des regionalen GFA-Rahmenkonzepts in den Ländern verwendet werden kann,
- e) die Wirkung der Aktualisierung in den Mitgliedstaaten auszuwerten und dem Regionalkomitee im Jahr 2008 für dessen Entscheidung über weitere Maßnahmen einen Sachstandsbericht vorzulegen.